

Werra-Rundschau

Dienstag, 22. Januar 2008



Kim Buchenau (Zweite von links) überreicht den Landtagsabgeordneten Sigrid Erfurth, Lothar Quanz und Dirk Landau im Beisein von Deutschlehrerin Judith Beck (von links) die Wunschliste der Schüler.

Schüler diskutieren über Bildungspolitik

Landtagsabgeordnete aus dem Wahlkreis zu Gast bei Gymnasiasten in der Kreisstadt



ESCHWEGE. Zielstrebigkeit und Überzeugungskraft bei der Vertretung politischer Ansichten bescheinigen Zehntklässler der Friedrich-Wilhelm- und der Anne-Frank-Schule den drei Landtagsabgeordneten aus dem

Eschweger Wahlkreis 9, die jetzt an einer Diskussionsrunde in dem Gymnasium teilnahmen. Sigrid Erfurth (Bündnis 90/Die Grünen), Lothar Quanz (SPD) und Dirk Landau (CDU) stellten sich den Fragen der Jugendlichen, die sich im Unterricht mit ihrer Deutschlehrerin Judith Beck auf die Diskussionsrunde vorbereitet hatten.

In erster Linie ging es um das Thema Mindestlohn und um die Verschärfung des Ju-

gendstrafrechts. Darüber hinaus wurden in Tischgruppen bildungspolitische Fragen erörtert. Unterrichtsgarantie Plus, Landesabitur und der um ein Jahr verkürzte Weg zum Abitur wurden angesprochen.

Politisches Engagement

„Wir hatten den Eindruck, dass die drei Kandidaten nicht gekommen waren, um Wahlkampf zu machen“, beschreiben Stefanie Jentsch und Sophie Götting ihre Eindrücke

vom Gespräch mit den Politikern. Schließlich seien die Schüler nicht wahlberechtigt. Vielmehr sei ernsthaft über Bildungspolitik geredet worden.

„Die drei Landtagsabgeordneten appellierten an die Jugendlichen, sich politisch zu engagieren und so das gesellschaftliche Leben mitzugestalten“, berichteten Stefanie Jentsch und Sophie Götting von dem Projekttag in der Schule. (hs)